

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 6

Artikel: Feierliche Vereidigung 2023
Autor: Besse, Frederik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1047667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feierliche Vereidigung 2023

Die feierliche Vereidigung von 23 Gardisten der Päpstlichen Schweizergarde wurde traditionsgemäss am 6. Mai 2023 durchgeführt. Dieses Jahr nahmen Bundesrätin Amherd und KKdt Süssli teil. Der Kanton Aargau wurde als Gastkanton eingeladen.

Hptm Frederik Besse

Jedes Jahr legen die neuen Gardisten am Jahrestag der Plünderung Roms, bei der 189 Schweizergardisten Papst Clemens VII. gegen die Armee Karls V. verteidigten, den Eid ab.

Der Eid wird auf der Fahne des Korps der Päpstlichen Schweizergarde und in Anwesenheit des Vertreters des Heiligen Vaters, S.E. Mons. Edgar Peña Parra, Substitut für die allgemeinen Angelegenheiten im Staatssekretariat, geleistet.

Die Gardisten versprechen damit, den regierenden Papst und alle seine rechtmässigen Nachfolger zu schützen und zu verteidigen, auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens – so wie es ihre tapferen und treuen Vorfahren in der Vergangenheit getan haben.

Eidesformel

Die Eidesformel lautet: «Ich schwöre, treu, redlich und ehrenhaft zu dienen dem

regierenden Papst und seinen rechtmässigen Nachfolgern und mich mit ganzer Kraft für sie einzusetzen, bereit, wenn es erheischt sein sollte, für ihren Schutz selbst mein Leben hinzugeben.

Ich übernehme dieselben Verpflichtungen gegenüber dem Kollegium der Kardinäle während der Sedisvakanz des Apostolischen Stuhles.

Ich verspreche überdies dem Herrn Kommandanten und meinen übrigen Vorgesetzten Achtung, Treue und Gehorsam. Ich schwöre es, so wahr mir Gott und unsere heiligen Patrone helfen.»

Antwort der Gardisten

Die Gardisten antworten: «Ich, Hellebardier ..., schwöre, alles das, was mir soeben vorgelesen wurde, gewissenhaft und treu zu halten, so wahr mir Gott und unsere Heiligen Patrone helfen!»

Kanton Aargau zu Gast

Traditionellerweise ist ein Schweizer Kanton als Gastkanton eingeladen. Dieses Jahr wurde der Kanton Aargau eingeladen. Eine grosse Delegation mit Vertretern der Politik, Geistlichen und Bürgerinnen und Bürgern aus vielen Ortschaften im Kanton war als vielfältige Gästeschaar vertreten.

Natürlich durfte auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen. Die Metzgerei Köferli aus Döttingen war für den Apéro riche verantwortlich. Die Aargauer tischten selbstgemachte Spezialitäten auf: «Wir hatten unter anderem Rohwürste wie Stadtgass-Schüblig und Wybuure-Stöckli, Rohfleischwaren wie Mostbröckli, Trockenfleisch und Wyfässli-Rohschinken sowie feine Schweizer Käse wie den Bierdeckel und Urkräuterkäse im Gepäck», so das Team der Metzgerei.

Laut der Metzgerei Köferli waren die italienischen Gäste begeistert, «und das will was heissen, denn Italien ist bekannt für seine hervorragende Kulinarik».

«Gran Gala»

Der Anlass findet jeweils in feierlicher Atmosphäre statt. Die Garde präsentiert sich dabei in «Gran Gala», das heisst in Uni-



Dieses Jahr wurden 23 neue Gardisten aus der ganzen Schweiz vereidigt.



Als ranghöchster Vertreter repräsentierte KKdt Süssli die Schweizer Armee.



Bundesrätin Amherd im Gespräch mit Papst Franziskus.

Bild: KNA

form inklusive Rüstung, was ansonsten nur für den päpstlichen Segen «Urbi et Orbi» an Weihnachten und Ostern getragen wird.

Audienz bei Papst Franziskus

Bundesrätin Amherd erhielt eine persönliche Audienz bei Papst Franziskus. Später wurden auch Landammann Jean-Pierre Gallati und seine Regierungsratskollegen Alex Hürzeler und Markus Dieth sowie Grossratpräsident Lukas Pfisterer vom Heiligen Vater empfangen.

Bundesrätin Amherd unterhielt sich im Verlauf ihres Besuches ebenfalls mit den Gardisten und gratulierte allen frisch vereidigten Gardisten.

Chef der Armee als Ehrengast

Als ranghöchster Vertreter der Schweizer Armee war KKdt Thomas Süssli an der Vereidigung und dem vorangehenden Gottesdienst im Petersdom anwesend. «Das war mein erster Gottesdienst im Petersdom. Für mich war es sehr eindrücklich. Es war sehr bewegend. Das Ambiente war grossartig. Der Gesang hat mir sehr gut gefallen. Auch das Lichtspiel im Pe-

tersdom war sehr bewegend für mich», sagte der Chef der Armee gegenüber einer Journalistin des Medienportals Kath.ch.

Süssli zeigte grosse Anerkennung gegenüber der Hingabe, die die Gardisten haben.

«Ich wünsche den Männern, dass sie die Zeit in Rom genießen. Zum einen Kameradschaft, aber auch Zeit für das Spirituelle. Das kommt im Leben sicherlich nicht mehr so schnell», sagte der Chef der Armee. +



Die Gardisten versprechen, den regierenden Papst und alle seine rechtmässigen Nachfolger zu schützen und zu verteidigen, auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens.



Kulinarik aus dem Kanton Aargau von der Metzgerei Köferli aus Döttingen.

Bild: Claudia Berchthold



Der Anlass findet jeweils in feierlicher Atmosphäre statt.

Bilder: GSP